

Lichtgeschwindigkeit für Zwenkauer Firmen

- **envia TEL erschließt Gewerbegebiet II, Zeschwitzer Straße, mit Glasfaser**

Das Unternehmen erschließt ab März das Gewerbegebiet II, Zeschwitzer Straße, mit modernster Glasfaser. Den knapp zehn ansässigen Unternehmen und Gewerbetreibenden steht Highspeed-Internet zur Verfügung, das je nach Bedarf Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 10 Gigabit pro Sekunde ermöglicht.

Für den Anschluss an das Hochgeschwindigkeitsnetz der envia TEL werden rund 300 Meter Glasfaserleitungen verlegt. Damit stellt das Unternehmen den Lückenschluss zwischen den Gewerbegebieten „An der B2“ und „Zeschwitzer Straße“ her.

Holger Schulz, Bürgermeister der Stadt Zwenkau: „Ich finde es ganz toll, dass mit dem Ausbau des Gewerbegebietes II, Zeschwitzer Straße, ein weiterer Lückenschluss in der Versorgung mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen in Zwenkau erreicht wird. Ich bin sehr zuversichtlich, dass so sukzessive die wenigen „weißen Flecken“ in Zwenkau und den Ortsteilen verschwinden werden. Mit envia TEL haben wir einen sehr zuverlässigen und kompetenten Partner, ich wünsche, diese Eigenschaften könnten jedem Unternehmen dieses Marktbereiches zugeschrieben werden.“

envia TEL investiert kontinuierlich in den Breitbandausbau am Standort Zwenkau. Insgesamt rund drei Kilometer neue Glasfaserleitungen wurden seit 2011 verlegt. Sie bilden die Basis für eine Zukunft mit Lichtgeschwindigkeit.

„Die Glasfaser ist die Hauptschlagader der Gigabit-Gesellschaft. Nur die Glasfasertechnologie bietet die notwendigen Bandbreiten für heutige und künftige digitale Geschäftsprozesse. Mit der Anbindung an unser Glasfasernetz schicken wir die Unternehmen mit Lichtgeschwindigkeit ins Gigabit-Zeitalter“, erklärt Stephan Drescher, envia TEL Geschäftsführer.

Auf Wunsch richtet der enviaM-Telekommunikationsdienstleister die entsprechenden Glasfaserdirektanschlüsse ein und bietet auch die passenden Internet-, Telefon und Vernetzungsdienste.

Pressemitteilung

Markkleeberg, 05.03.2019



Das Gewerbegebiet II, Zeschwitzer Straße, ist eines von rund 20 Gewerbestandorten in Mitteldeutschland, die envia TEL in diesem Jahr mit zukunftssicheren Glasfaseranschlüssen versorgen wird. Der Telekommunikationsdienstleister hat seit dem Jahr 2000 bereits mehr als 300 Gewerbegebiete in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Thüringen an sein Glasfasernetz angebunden, allein 65 davon im letzten Jahr.

Weiterführende Informationen zum Breitbandausbau der envia TEL finden Sie unter:
www.gigabitnetz.enviatel.de

Pressekontakt

Romy Naumann-Kluge

envia TEL GmbH

T 0341 120-7062

E Romy.Naumann-Kluge@enviaTEL.de

I www.enviaTEL.de

www.datacenter-leipzig.de

www.gigabitnetz.enviatel.de

www.xing.com/companies/enviatelgmbh

Hintergrund

Die envia TEL GmbH (envia TEL) mit Sitz in Markkleeberg ist der führende regionale Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber für Industrie, Gewerbe und Carrier in Mitteldeutschland. Mit einem eigenen Hochgeschwindigkeitsnetz von über 5.500 Kilometern Glasfaserkabel sorgt envia TEL für eine breitbandige und sichere Anbindung an die weltweiten Netze. Das Unternehmen bietet Produkte und Dienstleistungen im gesamten Spektrum der Telekommunikation, individuelle Telekommunikationslösungen und Carrier Services. Rund 6.000 Geschäftskunden sind von den Angeboten und Lösungen überzeugt. envia TEL ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) und beschäftigt 167 Mitarbeiter in Chemnitz, Cottbus, Halle, Markkleeberg und Taucha.



Ein Unternehmen der

